

N i e d e r s c h r i f t der 6. Sitzung des Hauptausschusses

am: 20.01.2020 Ort: Sitzungssaal 325 im Rathaus, Poststraße 5, 15907 Lübben
(Spreewald)/Lubin (Blota)

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr

anwesende Mitglieder:

Lars Kolan
Jens Richter
Peter Rogalla
Andreas Rieger
Peter Schneider
Martin Kunze i.V. für Frank Selbitz
Andrea Freimann i.V. Andreas Dommaschk

5

entschuldigt:

Frank Selbitz
Andreas Dommaschk

anwesende Verwaltungsangestellte:

| | |
|----------------|-------------------------|
| Frank Neumann | Mitglied der Verwaltung |
| Ilona Herzke | Schriftführung |
| Marita Merting | Mitglied der Verwaltung |
| Petra Streiber | Mitglied der Verwaltung |
| Anja Rasch | Mitglied der Verwaltung |
| Dörthe Ziemer | Mitglied der Verwaltung |

10 Öffentlicher Teil:

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Stellvertreter des Hauptausschussvorsitzenden, Herr Kolan, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

15 Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3. Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2019

Es gibt keine Einwendungen. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

20 Es gibt keine Anfragen.

Herr Schneider kommt.

TOP 5. Bewirtschaftung des Lübbener Kommunalwaldes ab 01.01.2020; Einbringer: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Vorlage: 2019/108

25 Im Ergebnis der Diskussion in der Bauausschusssitzung ergänzt Herr Rieger, den Beschlusstext um folgende Worte: ... *und diese der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen*. Herr Rieger erklärt, dass mit dieser Beschlussvorlage die Festlegung von Zielen der Waldbewirtschaftung verfolgt wird.

Folgende Verfahrensweise wird seitens des Hauptausschusses empfohlen:

30

- . Bis Ende d. J. wird den Stadtverordneten eine Vorlage für einen Grundsatzbeschluss zur Waldbewirtschaftung vorgelegt. Dazu sollen die Ziele und inhaltlichen Ausrichtungen der künftigen Bewirtschaftung bis Mitte d.J. als Zwischenschritt formuliert werden.
- . Der Anregung, die Vorlage bis Mitte d. J. zurückzustellen, wird seitens des Einbringers nicht gefolgt, da ihm der Zwischenstand bis zur Erstellung der Vorlage wichtig ist. Die Vorlage 2019/108 dient der Vorbereitung dieses Beschlusses. Die in der Begründung aufgeführten Kriterien sollen als Anregung dienen.
- . Die Anfrage an die Landesregierung, inwieweit eine Bewirtschaftung des Kommunalwaldes durch das Amt für Forstwirtschaft der Kommunalwald doch möglich ist, wurde gestellt. Die Antwort steht aus.
- . Der Kontakt mit anderen kommunalen Waldbesitzern wird hinsichtlich einer eventuellen gemeinsamen Bewirtschaftung aufgenommen.

35

40

Abstimmungsergebnis zur Vorlage mit o. g. Ergänzung: dafür: 6, dagegen: -, Enthaltung: 1

45

TOP 6. Leuchtturmprojekte des Erholungsortes Lübben (Spreewald); Einbringer: Bündnis 90/Die Grünen; Vorlage: 2020/001

Seitens des Einbringers wurde der Beschlusstext nach den Diskussionen in den Fachausschüssen geändert. Die geänderte Vorlage wurde heute ausgereicht. Die Vorlagen-Nummer wurde um den Buchstaben a ergänzt. Weiteren Änderungsvorschlägen steht Herr Rieger offen gegenüber.

50

Der Hauptausschuss gibt folgende Empfehlungen ab:

- . Die Bestimmung der Projekte erfolgt u.a. anhand der städtischen Konzepte.
- . Durchführung eines Bürgerdialogs zur Ermittlung, welche Projekte mehrheitlich gewollt sind,
- . Prüfung der Förderchancen bzw. Einwerbung von Fördermitteln;
- . Finden und Berücksichtigung von privaten Interessenten/Investoren/Leistungsträgern;
- . Der Beschlussvorschlag ist dahingehend zu überdenken, dass der Bürgermeister die Projekte nicht bestimmt, sondern einen Prozess zur Bestimmung der Projekte initiiert.
- . Die Projekte sollen im engen Dialog mit den Stadtverordneten benannt werden.
- . Bei den Projekten ist ein Ranking/eine Priorität festzulegen.
- . Bei den strategischen Überlegungen wird die Zuständigkeit auch bei der TKS gesehen.
- . Die Fraktionen geben evtl. Hinweise zur Änderung der Beschlussformulierung bis zur Januar-StVV.

65

Abstimmungsergebnis zur geänderten Vorlage: dafür: 7, dagegen: -, Enthaltungen: -

TOP 7. "Wasserreich Spree"; Einbringer: Fraktion SPD; Vorlage: 2019/109a

Herr Kolan informiert, dass die Vorlage während der Finanzausschusssitzung vom Einbringer zurückgestellt wurde. Die Frage, ob auch im Hauptausschuss die Vorlage zurückgestellt werden soll, verneint Frau Freimann.

70

Die Vorlage wird einstimmig ohne Empfehlung an die StVV weitergeleitet.

TOP 8. Satzung für die Schülerspeisung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) (Essengeldsatzung Schulen); Vorlage: 2019/113

Frau Streiber berichtet, dass im Bildungsausschuss insbesondere der Preis und die Qualität des Essens thematisiert wurden. Der Preis liegt im unteren Bereich des Durchschnittspreises

75

beim Vergleich mit Nachbarkommunen. Es ist vorgesehen, verstärkt die Eltern bei der Prüfung der Qualität einzubeziehen.

Aus der Hauptausschussdiskussion gehen folgende Empfehlungen hervor:

80

- . Einbeziehung und regelmäßiges Einholen des Votums der Schulkonferenzen;
- . Prüfung und Besprechung mit dem Essenanbieter Dussmann, inwieweit andere Formen als das Vorkochen des Essens zeitgemäß sind und ermöglicht werden können;

85

Herr Rieger erkundigt sich nach der Laufzeit des Vertrages mit dem Unternehmen Dussmann und regt eine Prüfung an, ob es sinnvoll und wirtschaftlich ist, das Essen hier selbst zu kochen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7, dagegen: -, Enthaltungen: -

TOP 9. Vergabe von Bauleistungen für die Feuerwehr Lübben (Spreewald), Am kleinen Hain 42, in 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) - Aufstellen eines mobilen Gebäudes aus Modulen für die Jugendfeuerwehr; Vorlage: 2020/002

90

Auf Anfrage von Herrn Schneider zum Umfang der Vergabeleistung teilt Herr Neumann mit, dass die Errichtung der Bodenplatte auch vergeben wird. Diese Vergabe liegt aufgrund der Vergabesumme in Zuständigkeit des Bürgermeisters.

95

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) beschließt, den Auftrag für das Aufstellen eines mobilen Gebäudes aus Modulen für die Jugendfeuerwehr mit einer Bruttosumme von 35.137,73 € an die Firma Kleusberg GmbH & Co. KG, Siemensstraße 17, 77694 Kehl zu vergeben.

100

Abstimmungsergebnis: dafür: 7, dagegen: -, Enthaltungen:

TOP 10. Vergabe von Bauleistungen für den 2. BA an der Liuba-Grundschule, Wettiner Straße1, 15907 Lübben (Spreewald) Los 06 Trockenbau/Akustik; Vorlage: 2019/123

105

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) beschließt, den Auftrag für das Gewerk Los 06 Trockenbau/Akustik mit einer Bruttosumme in Höhe von 42.899,50 € an die Firma A-Z Bau Winkler, Fließweg 20, 15299 Grunow-Dammendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7, dagegen: -, Enthaltungen:

TOP 11. Informationen des Bürgermeisters öffentlicher Art

110

Herr Kolan informiert über das im Ergebnis eines Gesprächs mit der Unteren Wasserbehörde und dem Gesundheitsamt des LDS verhängte **Badeverbot für die SpreeLagune** für dieses Jahr. Das Verbot wird mit der Messung eines extrem hohen E.coli-Bakterien-Wertes an einem Tag im Jahr 2019 begründet. Wasseranalysen ergaben, dass diese Verunreinigung durch Wiederkäufer verursacht wurde. Nunmehr sind mithilfe eines Ingenieurbüros Maßnahmen zu erarbeiten und zu ergreifen, die dazu führen, dass dieser hohe Wert nicht mehr auftritt. Es werden Verbotsschilder aufgestellt. Eine entsprechende Pressemitteilung zwecks Information der Bürgerschaft ist erfolgt. Die Jägerbadestelle wurde ebenfalls beprüft. Die Prüfungen ergaben keinen Befund.

115

120

Herr Kunze empfiehlt, sich hinsichtlich evtl. Pumplösungen an das THW zu wenden.

Das Schreiben des Ministeriums für Verbraucherschutz, dass die Notwendigkeit des Aussprechens eines Badeverbotes durch den Landkreis begründet, wird den Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

125 Herr Kolan berichtet, dass das Landesamt für Ländliche Entwicklung informierte, dass die beantragte **Förderung für den Anbau am DGH in Lubolz abgelehnt** wird. Aus den Antragsunterlagen ist ersichtlich, dass der Anbau die Sozial- und Schulungsräume der Feuerwehr beherbergen soll. Diese Nutzung ist nicht förderfähig. Somit fehlen für die Finanzierung der Maßnahme ca. 300 T€. Die Verwaltung prüft, gegen den Ablehnungsbescheid vorzugehen bzw. andere Förderchancen. Die Stadtwehrführung und die Ortswehrführung werden umgehend informiert. In der Diskussion zum Haushalt 2021 ist zu klären, ob Investitionen an Dorfgemeinschaftshäusern nur mit Fördermitteln realisiert werden.

135 Herr Kolan gibt die Information des Landesbetriebes für Straßenwesen zum Planfeststellungsbeschluss für den 2. BA B 87 zur Kenntnis. Somit wurde Baurecht erlangt und die bauvorbereitenden Maßnahmen ab 27. Januar können beginnen. Herr Kolan hofft, von der bauausführenden Abteilung des LB für Straßenwesen bald einen Bauablaufplan zu erhalten. Er kündigt an, die Stadtverordneten zum Baufortschritt auf dem Laufenden zu halten.

TOP 12. Anfragen/Hinweise öffentlicher Art

140 Es gibt keine Anfragen.

Herr Kolan schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.